

Vorlesungsverzeichnis

Ph.D. Kunst und Design (Ph.D. Kunst und Design /
Freie Kunst / Medienkunst)

WiSe 2023/24

Stand 18.10.2023

Ph.D. Kunst und Design (Ph.D. Kunst und Design / Freie Kunst / Medienkunst)	3
Graduiertenkolloquien	3
Graduertenseminare	4
Schlüsselqualifikationen	8
Sonstige Module	8

Ph.D. Kunst und Design (Ph.D. Kunst und Design / Freie Kunst / Medienkunst)

Graduiertenkolloquien

WICHTIGER HINWEIS: Diese Aufstellung bildet nicht ausschließlich den Studienverlaufsplan Ihres Studienganges ab, sondern umfasst auch alle Module, die Sie interdisziplinär belegen können. Bitte PRÜFEN Sie vor Ihrer Wahl die Anrechenbarkeit der Veranstaltungen anhand Ihrer für Sie gültigen [STUDIENORDNUNG](#).

323280000 PhD Kunst und Design Graduiertenkolloquium

A. Toland, J. Lang, T. Pearce, M. Weisbeck, J. Willmann, KuG Veranst. SWS: 1

Kolloquium

Block, 09:00 - 18:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 13.11.2023 - 14.11.2023

Beschreibung

Das Ph.D.-Graduiertenkolloquium (Zwischenbericht) bietet den Studierenden des Ph.D.- Studiengangs Kunst und Design/Freie Kunst/Medienkunst die Möglichkeit, ihre theoretischen und / oder praktischen Forschungsansätze und -ergebnisse innerhalb eines offenen Kolloquiumformats zu diskutieren. Dazu ist vorgesehen, dass die Ph.D.- Studierenden ihren jeweiligen Arbeitsstand und insbesondere ihre Forschungsfragen, theoretischen Ansätze, Kontexte, Methoden und Methodologien ausführlich vorstellen. Das Ph.D.-Graduiertenkolloquium findet im Rahmen der Ph.D.-Wochen statt. Zu den Ph.D. Graduiertenkolloquium werden die Kolleg*innen der Wissenschaftlichen Lehrgebiete eingeladen. Die Anwesenheit von dem/der theoretischen bzw. praktischen Mentor/in ist zwingend erforderlich. Voraussetzungen für das Bestehen der Lehrveranstaltung sind a) die Präsentation der eigenen Arbeit, b) die (aktive) Teilnahme an den Sitzungen anhand von 2 Peer-Reviews der anderen Vortragenden, sowie c) die Erarbeitung einer schriftlichen Vorab-Zusammenfassung (Vorarbeit) und zusätzlich eine Reflektion der Diskussion (Nacharbeit).

Bemerkung

Alle Termine sind hybrid.

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

Voraussetzungen

Matrikulation als Ph.D. Studierende; jährlich verpflichtend

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Vortrag, Selbstbericht, Zusammenfassung und Reflektion, 2 Peer Reviews

323280001 PhD Kunst und Design Vorprüfung Graduiertenkolloquium

A. Toland, J. Lang, T. Pearce, M. Weisbeck, J. Willmann, KuG Veranst. SWS: 1

Kolloquium

Block, 09:00 - 18:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 13.11.2023 - 14.11.2023

Beschreibung

Mit der Revision der Studien- und Prüfungsordnung für den Ph.D.-Studiengang „Art and Design“ (MdU 16/2018; MdU 04/2021) wurde eine obligatorische Vorprüfung eingeführt. Diese dient der Überprüfung des wissenschaftlichen und künstlerischen bzw. gestalterischen Arbeitsfortschrittes in den ersten beiden Fachsemestern. Zwingend erforderlich ist die Anwesenheit beider Mentor*innen. Die Vorprüfung wird als Präsentation mit anschließender Diskussion und Beratung durchgeführt. Diese Praxis dient dazu, die Promotionskultur und wissenschaftliche Qualität des Ph.D.-Studienganges weiter zu stärken. Das Bestehen der Vorprüfung ist für die Fortsetzung des Ph.D.- Studiums zwingend erforderlich und kann notfalls nur einmal wiederholt werden. Die Vorprüfung knüpft an das

bisherige Format der Zwischenberichte (Graduiertenkolloquium) an. Der Arbeitsfortschritt ist sowohl in Bezug auf die wissenschaftliche als auch auf künstlerische oder gestalterische Arbeit in angemessener Form nachzuweisen und in der Präsentation anhand des in der Betreuungsvereinbarung vorgesehenen Zeit- und Arbeitsplans darzustellen.

Bemerkung

Alle Termine sind hybrid.

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

Voraussetzungen

Matrikulation als Ph.D. Studierende; jährlich verpflichtend

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Vortrag, Selbstbericht, Zusammenfassung und Reflektion, 2 Peer Reviews

32328002 Boundaries of Artistic Research: BOAR

A. Toland, KuG

Veranst. SWS: 2

Kolloquium

Fr, Einzel, 11:00 - 18:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 17.11.2023 - 17.11.2023

Mi, Einzel, 11:00 - 18:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 20.12.2023 - 20.12.2023

Fr, wöch., 11:00 - 18:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 23.02.2024 - 23.02.2024

Mi, wöch., 11:00 - 18:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 20.03.2024 - 20.03.2024

Beschreibung

Das Feld der künstlerischen Forschung umfasst ein breites Spektrum unterschiedlicher Ansätze, die auf dem disziplinären und kulturellen Hintergrund zurückzuführen sind. Die Integration von Theorie und Praxis in der künstlerischen Forschung ist sehr individuelle, die sich von Projekt zu Projekt unterscheidet, von der Formulierung der Forschungsfragen über die Entwicklung von Methoden bis hin zur Präsentation der Ergebnisse für verschiedene Audienzen. In diesem wissenschaftlichen Modul nehmen wir einzelne Ansätze, Herausforderungen und Meilensteine unter die Lupe, die in einem offenen, kritischen, aber fehlerfreundlichen Rahmen von Peers vorgestellt und diskutiert werden.

Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

Voraussetzungen

Matrikulation als Ph.D. oder Dr.Phil. Studierende; verpflichtend für alle von mir betreuten Ph.D.- und Dr.phil.-Studierenden.

Leistungsnachweis

Presentation, peer review, regular participation

Graduiertenseminare

WICHTIGER HINWEIS: Diese Aufstellung bildet nicht ausschließlich den Studienverlaufsplan Ihres Studienganges ab, sondern umfasst auch alle Module, die Sie interdisziplinär belegen können. Bitte **PRÜFEN** Sie vor Ihrer Wahl die Anrechenbarkeit der Veranstaltungen anhand Ihrer für Sie gültigen [STUDIENORDNUNG](#).

323230007 Doing History: Methoden künstlerischer Geschichtsschreibung**T. Fischer, N.N., KuG**

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftliches Modul

Di, Einzel, 10:15 - 11:45, Marienstraße 14 - Seminarraum 219, 24.10.2023 - 24.10.2023

Di, Einzel, 14:00 - 18:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 219, 12.12.2023 - 12.12.2023

Mi, Einzel, 10:00 - 14:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 219, 13.12.2023 - 13.12.2023

Di, Einzel, 14:00 - 18:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 219, 16.01.2024 - 16.01.2024

Mi, Einzel, 10:00 - 14:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 219, 17.01.2024 - 17.01.2024

Beschreibung

Das Seminar untersucht Methoden hinsichtlich ihrer Potenziale für Historiographien jenseits des Normativen. Wie können Queers, Bi-POC oder andere marginalisierte Gruppen ihre Geschichte/n erzählen? Welche künstlerischen oder sozialwissenschaftlichen Methoden sind besonders geeignet, den vergessenen, ausgelöschten und verwisch-ten Spuren zu folgen und ihre eigenen Zukünfte zu denken? Inwiefern stellen diese Methoden die Frage nach den Funktionsweisen von Ge-schichte selbst?

Anhand der vier Themenfelder Oral History, KI, Mapping und Archi-val activism beschäftigt sich das Seminar aus Perspektive der theoreti-schen und künstlerischem Forschung mit historischen Narrativen. Zu-dem sind vier guest lecturer eingeladen, die über ihre künstlerische, institutionelle und kulturelle Praxis sprechen.

Bemerkung

Die Lehrveranstaltung wird als studentisches "Bauhaus.Modul" durchgeführt von Irène Mélix (stud. PhD K+G), und Teresa Fischer (stud. PhD K+G). Das Mentoring übernimmt Prof. Dr. Alexandra Toland (K+G).

Guest Lectures (Moodle/BBB):

09.11.2023: 18:00

07.12.2023: 18:00

04.01.2024: 18:00

11.01.2024: 18:00

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

Leistungsnachweis

Präsentation (15minuten Theorie Input 3 ECTS)

Praktische (künstlerische Arbeit) oder theoretische End-abgabe (künstlerischer Text) (3ECTS)

323230014 Listening in the Lithosphere (Seminar Series „Environmental Entanglements and Epistemologies“)**A. Toland, KuG**

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftliches Modul

Mo, Einzel, 09:00 - 11:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, Online-Veranstaltung über BigBlueButton. Link zur Veranstaltung: <https://meeting.uni-weimar.de/b/ale-xol-4hp-99u>, 16.10.2023 - 16.10.2023

Mo, Einzel, 09:00 - 12:30, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Seminarraum (IT-AP) 001, 20.11.2023 - 20.11.2023

Mo, Einzel, 09:00 - 12:30, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Seminarraum (IT-AP) 001, 27.11.2023 - 27.11.2023

Mo, Einzel, 09:00 - 12:30, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Seminarraum (IT-AP) 001, 18.12.2023 - 18.12.2023

Mo, Einzel, 09:00 - 12:30, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Seminarraum (IT-AP) 001, 15.01.2024 - 15.01.2024

Mo, Einzel, 11:00 - 12:30, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Seminarraum (IT-AP) 001, 29.01.2024 - 29.01.2024

Beschreibung

Die Veranstaltung findet größtenteils auf Englisch statt. Über die Sprachumschaltflage (oben rechts) gelangen Sie zur englischsprachigen Beschreibung.

Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

Voraussetzungen

Die Veranstaltung findet größtenteils auf Englisch statt. Über die Sprachumschaltflage (oben rechts) gelangen Sie zur englischsprachigen Angabe der Voraussetzungen.

Leistungsnachweis

- Research presentation
- Oral exam

323280002 Boundaries of Artistic Research: BOAR

A. Toland, KuG

Veranst. SWS: 2

Kolloquium

Fr, Einzel, 11:00 - 18:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 17.11.2023 - 17.11.2023

Mi, Einzel, 11:00 - 18:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 20.12.2023 - 20.12.2023

Fr, wöch., 11:00 - 18:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 23.02.2024 - 23.02.2024

Mi, wöch., 11:00 - 18:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 20.03.2024 - 20.03.2024

Beschreibung

Das Feld der künstlerischen Forschung umfasst ein breites Spektrum unterschiedlicher Ansätze, die auf dem disziplinären und kulturellen Hintergrund zurückzuführen sind. Die Integration von Theorie und Praxis in der künstlerischen Forschung ist sehr individuelle, die sich von Projekt zu Projekt unterscheidet, von der Formulierung der Forschungsfragen über die Entwicklung von Methoden bis hin zur Präsentation der Ergebnisse für verschiedene Audienzen. In diesem wissenschaftlichen Modul nehmen wir einzelne Ansätze, Herausforderungen und Meilensteine unter die Lupe, die in einem offenen, kritischen, aber fehlerfreundlichen Rahmen von Peers vorgestellt und diskutiert werden.

Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

Voraussetzungen

Matrikulation als Ph.D. oder Dr.Phil. Studierende; verpflichtend für alle von mir betreuten Ph.D.- und Dr.phil.-Studierenden.

Leistungsnachweis

Presentation, peer review, regular participation

323280003 Graduiertenseminar: Lab Talks

J. Willmann, KuG

Veranst. SWS: 2

Graduiertenseminar

Beschreibung

Mit dem Graduiertenseminar „Lab Talks“ wird ein offenes Diskurs- und Diskussionsformat angeboten, das sich explizit an die Designpromovierenden des Ph.D.-Studiengangs Kunst und Design richtet. Hierzu stellen die Promovierenden ihre Dissertationsvorhaben und -projekte vor und diskutieren sowohl inhaltlich-praktische als auch methodische-methodologische Aspekte. Zugleich wird das Präsentieren der eigenen Forschung geübt

und ein gemeinsamer Zugang zu den Dissertationsvorhaben eröffnet. Für die Ph.D.-Studierenden der Professur Designtheorie sind die Lab Talks eine Pflichtveranstaltung. Das Seminar ist grundsätzlich auch für weitere Forscherinnen und Forscher offen, die im Designbereich und insbesondere an der Schnittstelle Theorie-Empirie-Praxis forschen.

Die Lab Talks finden in zweiwöchentlichen Sequenzen während des Wintersemesters statt. Den Auftakt macht eine Einführungsveranstaltung während der Ph.D.-Woche im November.

Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

Voraussetzungen

Immatrikulation im Ph.D.-Programm, Schwerpunkt Design

Leistungsnachweis

Präsentation und Hausarbeit

323280004 PhD Basics: Groundwork of practice-based artistic and design research

A. Toland, KuG

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftliches Modul

Do, Einzel, 09:00 - 17:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 16.11.2023 - 16.11.2023

Do, Einzel, 09:00 - 17:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 22.02.2024 - 22.02.2024

Beschreibung

Welche Fragestellungen, Methoden, Technologien und Diskurse sind ausschlaggebend für künstlerische und praxisbezogene Designforschung? Was macht eine gute Forschungsfrage aus? Wie kann ein "theoretical Framework" individuelle Forschungsprojekte unterstützen? Welche kognitiven, sozialen und ästhetischen Prozesse sind an der Schaffung von forschungsbasierter Kunst und Design beteiligt? Was ist ein "State-of-the-Art"? Welche Arten von Feldforschung werden in Kunst- und Designdisziplinen durchgeführt? Wer sind die Adressaten oder Audienzen von Kunst- und Designforschung? Ist praxisbasierte Forschung dasselbe wie forschungsbasierte Praxis? Führt bessere Forschung zu besserer Kunst und Design? Sind Unterscheidungen zwischen Theorie und Praxis überhaupt fruchtbar? Dies sind nur einige der Fragen, die in diesem Einführungsseminar behandelt werden, das die Entwicklung der künstlerischen Forschung und der Designforschung in den letzten Jahrzehnten beleuchtet. Das Grundlagen Seminar bietet eine Reihe von Kurzvorträgen, reflektierende Gruppenarbeit und Forschungsaufgaben, die Studierende auf eine erfolgreiche Promotion im strukturierten Ph.D. Studiengang vorbereiten sollen.

Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

Voraussetzungen

Das Seminar richtet sich an Promovierenden des ersten Semesters. Fortgeschrittene Studierende müssen sich mit einem kurzen Motivationsschreiben melden. Im Rahmen des Seminars wird zweiwöchentlich eine Online-Lesegruppe über Moodle angeboten. Das Seminar wird in englischer und deutscher Sprache abgehalten, wobei eine Reihe von Begriffen und Literaturquellen in beiden Sprachen vermittelt werden. Aufgaben können in Englische oder Deutsche Sprache eingereicht werden.

Leistungsnachweis

1. Schriftliche Ausarbeitung (50%): erste Kapitel oder Paper Entwurf für die eigene Dissertation, z.B. eigene Positionierung im Feld, State of the Art, Einleitung mit Forschungsfragen, etc.

2. Review: Rezension als Podcast oder Blogpost ODER ausführliche Peer-Review einer Kollegin / eines Kollegen (50%)

323280005 Public Arts Garage: Practices of Commoning

A. Toland, M. Leibinger, KuG

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftliches Modul

Di, wöch., 17:00 - 19:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 10.10.2023 - 31.10.2023

Beschreibung

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Über die Sprachumschaltflagge (oben rechts) gelangen Sie zur englischsprachigen Beschreibung.

Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

Schlüsselqualifikationen

WICHTIGER HINWEIS: Diese Aufstellung bildet nicht ausschließlich den Studienverlaufsplan Ihres Studienganges ab, sondern umfasst auch alle Module, die Sie interdisziplinär belegen können. Bitte PRÜFEN Sie vor Ihrer Wahl die Anrechenbarkeit der Veranstaltungen anhand Ihrer für Sie gültigen [STUDIENORDNUNG](#).

Sonstige Module

WICHTIGER HINWEIS: Diese Aufstellung bildet nicht ausschließlich den Studienverlaufsplan Ihres Studienganges ab, sondern umfasst auch alle Module, die Sie interdisziplinär belegen können. Bitte PRÜFEN Sie vor Ihrer Wahl die Anrechenbarkeit der Veranstaltungen anhand Ihrer für Sie gültigen [STUDIENORDNUNG](#).

323210018 Soundrecording & Sounddesign

N.N., Projektbörse Fak. KuG

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Mo, Einzel, 17:00 - 20:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 23.10.2023 - 23.10.2023

Mo, Einzel, 11:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 30.10.2023 - 30.10.2023

Mo, Einzel, 11:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 06.11.2023 - 06.11.2023

Do, Einzel, 11:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 07.12.2023 - 07.12.2023

Beschreibung

In dem Fachmodul "Sounddesign" geht es um die Grundlagen des guten Tons. Der Dozent Timm Weber wird dabei theoretisch und praktisch vorallem in das Handwerk der professionellen Postproduktion einführen - von Dialogschnitt, Foleys bis hin zur professionellen Soundmischung.

Die Teilnehmer*innen können sehr gerne auch ihre die eigenen (Film) Projekte zum ersten Termin mitbringen. Gelernt wird u.a. die Handhabe der Audio Software ProTools

Der Kurs wird in 3 Blöcken durchgeführt. Die Termine für Block II und III werden nach Beginn des Kurses vereinbart. Teil des Kurses ist eine eintägige Exkursion in ein professionelles Tonstudio zb: das Berliner Tonstudio „Tonbuero“ <https://tonbuero.de/>.

Der Kurs wird gemeinsam von den Professuren Crossmediales Bewegtbild und Experimentelles Radio durchgeführt. Der Kurs ist offen für alle VK und MKG Studierenden. Alle Lehrangebote, Materialien und Informationen rund um Bewegtbild findet ihr unter bauhausfilm.de

Der Fachkurs "Tonstudioteknik und Akustik" an der HfM, Dozent Daniel Schulz ist als begleitender Kurs sehr empfehlenswert. (bitte VLV einsehen)

Bemerkung

Schätzung der Präsenzlehre in 100 %

Art der Prüfungsleistungen: Abgabe

Leistungsnachweis

Abgabe der Sounddesignübung / Sounddesignprojektes